

Eindrücke vom Besuch der tunesischen Delegation in der Baunach-Allianz

„Die Kommunen der Baunach-Allianz erinnern mich an unser Maamoura – klein, ruhig, entspannt und mit freundlichen Menschen“, so die Worte der Bürgermeisterin der zukünftigen tunesischen Partnergemeinde der Baunach-Allianz Abir Elfen. Diese und zahlreiche weitere Gemeinsamkeiten wurden während des Besuchs der tunesischen Delegation in der Baunach-Allianz entdeckt. Bereits im Juli 2022 besuchte eine Delegation aus Ebern die tunesische Gemeinde El Maamoura. Im September 2022 fand dann der Gegenbesuch aus Tunesien statt. Insgesamt zehn Tage verbrachten die Bürgermeisterin Abir Elfen, die Zuständige für Kultur, Jugend und Sport Fatma Baltagi, die jüngste Stadträtin Imen Benhmida und der Vertreter der Zivilgesellschaft Slim Moueddeb in Ebern und den Gemeinden der Baunach-Allianz.

Im Vorfeld wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, um den Besucher:innen einen umfangreichen Einblick in die Vielfalt der Baunach-Allianz zu geben. So besuchte die Delegation unter anderem kommunale Einrichtungen wie Bauhof und Grundschule und den Weltladen in Ebern, den Wertstoffhof in Untermerzbach, die Synagoge in Reckendorf, den Genuss-Erlebnis-Weg in Kirchlauter, das Zeilberger Integrationsprojekt in Maroldsweisach, den Vogelbeobachtungsturm in Pfarrweisach, den Bio-Bauernhof Porzelt im Itzgrund und das Bürgerhaus Lechner Bräu in Baunach. Bei allen Programmpunkten stand der Austausch mit den jeweiligen Bürgermeister:innen und Gemeindevertreter:innen im Vordergrund.

Der Aufenthalt der Delegation in der Baunach-Allianz wurde auch für die Konkretisierung bereits vorhandener Projektideen genutzt. So ist ein Pilotprojekt im Bereich erneuerbare Energien geplant, bestehend aus der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Rathaus in El Maamoura und der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Workshops und Erfahrungsaustausche für beide Seiten sollen das Projekt abrunden. Zudem ist eine Zusammenarbeit im Bereich Gewürzvermarktung angedacht. Die Gemeinde El Maamoura ist bekannt für den Anbau und die Verarbeitung von Gewürzen. Ein Besuch bei der Firma Kirchner Gewürze in Baunach konnte für eine erste Kontaktaufnahme und Diskussion über eine mögliche Zusammenarbeit genutzt werden. Zusammen mit der Baunach-Allianz werden diese Projekte nun in Angriff genommen und die detaillierte Projektplanung ausgearbeitet. Für die Förderung der Projekte stehen Mittel von Engagement Global zur Verfügung. Engagement Global mit Sitz in Bonn wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert und steht Kommunen im Bereich der Entwicklungspolitik mit Beratung und Finanzmitteln zur Seite. Aus dieser Quelle werden auch die gegenseitigen Partnerschaftsbesuche finanziert.

Sowohl die Delegation aus El Maamoura als auch die am Besuch beteiligten Personen der Baunach-Allianz nehmen aus den zehn Tagen zahlreiche neue Eindrücke, Anregungen und Erfahrungen mit. „Wir haben sehr viele Gemeinsamkeiten, die als ideale Basis für eine langfristige fruchtbare Partnerschaft dienen können“, fasst Laura Späth, die Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik und Verantwortliche für die Projektarbeit mit El Maamoura, den Besuch zusammen.



Die tunesische Delegation mit Jürgen Hennemann, Vorsitzender der Baunach-Allianz und Bürgermeister der Stadt Ebern, und Laura Späth, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik für die Baunach-Allianz (Foto: Rudi Hein)



Die Bürgermeisterin von Maamoura Abir Eflen mit Jürgen Hennemann, Vorsitzender der Baunach-Allianz und Bürgermeister der Stadt Ebern, und Manfred Deinlein, stellvertretender Vorsitzender der Baunach-Allianz und Bürgermeister von Reckendorf (Foto: Rudi Hein)



Zu Besuch bei der Firma Kirchner Gewürze in Baunach (Foto: Laura Späth)



Die Delegation besichtigt das integrative Kinderhaus WUNDERLAND mit dessen Leitung Constanze Schemberg (Foto: Laura Späth)



Die tunesische Delegation beim Besuch der Stadt Baunach mit Tobias Roppelt, Bürgermeister der Stadt Baunach (Foto: Günther Orth)



Zu Besuch in Pfarrweisach mit Markus Oppelt, Bürgermeister von Pfarrweisach (Foto: Ernst Harnold)



Horst Porzelt, 2. Bürgermeister im Itzgrund, zeigt der Delegation die Gemeinde Itzgrund (Foto: Günther Orth)



Dieter Reisenweber, 2. Bürgermeister von Untermerzbach, zeigt der Delegation die Gemeinde Untermerzbach (Foto: Günther Orth)



Wolfram Thein, Bürgermeister von Maroldsweisach, zeigt der Delegation seine Kommune (Foto: Günther Orth)



Karl-Heinz Kandler, Bürgermeister von Kirchlauter, zeigt der Delegation seine Kommune (Foto: Günther Orth)



Zu Besuch in Reckendorf mit Manfred Deinlein, Bürgermeister von Reckendorf (Foto: Ruth Metter)